Presseinformation

1. Juni 2012

Vorschau auf Landesausstellung 2013 „Brot & Wein"

Bohuslav: Nachhaltige Effekte über viele Jahre

Am 27. April 2013 wird die nächste Niederösterreichische Landesausstellung mit dem Titel „Brot & Wein" in Asparn an der Zaya und Poysdorf eröffnet. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Guido Wirth, Koordinator der NÖ Landesausstellung, Hannes Weitschacher, Geschäftsführer von Weinviertel Tourismus, und Karin Mewald, Bezirksvertrauensfrau der Wirte, informierten heute, Freitag, 1. Juni, in Wien über die nachhaltigen Effekte, die durch die Landesausstellung ausgelöst werden.

„Landesausstellungen lösen bereits wirtschaftliche Impulse aus, bevor sie begonnen haben, nämlich in der Vorbereitungszeit, wenn investiert wird", so Bohuslav. Den größten Effekt gebe es in den Jahren, wenn die Landesausstellung stattfinde, aber auch in den Folgejahren könne man positive Auswirkungen verzeichnen. Die Landesausstellung 2013 werde einen Impuls im Weinviertel auslösen, weil das Thema „Brot & Wein" besonders gut zu dieser Region passe. „Bereits das letzte Jahr war für den Tourismus im Weinviertel sehr erfolgreich, was auch auf den Fleiß der Betriebe zurückzuführen ist", führte Bohuslav 13,4 Prozent mehr an Nächtigungen an.

Die Landesrätin erinnerte auch an die Regionalförderung, die mehrere Projekte der Landesausstellung unterstützt und erst kürzlich auf Grund eines Beschlusses des NÖ Landtages bis zum Jahr 2020 verlängert wurde. „Ermöglicht wird dadurch die Attraktivierung des Urgeschichtsmuseums in Asparn an der Zaya, der Ausbau der Weinerlebniswelt in Poysdorf und eine Qualifizierung der Partnerbetriebe der Landesausstellung." Zudem gebe es auch viele denkmalgeschützte Objekte, die renoviert und restauriert werden müssen, so Bohuslav.

„81 Prozent der Besucher sind Tagesgäste, und 19 Prozent sind Nächtigungsgäste", zitierte Bohuslav aus Erfahrungswerten vorangegangener Landesausstellungen. „Die meisten Besucher verbinden die Landesausstellung mit anderen Ausflugszielen der Region und verbleiben im Schnitt 1,5 Tage. Ein Drittel der Gäste kommt auf Grund der Landesausstellung zum ersten Mal in eine Region." Die Wertschöpfung durch die Landesausstellung ermögliche eine Absicherung bzw. Schaffung von bis zu 500 Arbeitsplätzen, wobei besonders die Gastronomie hohe Umsatzzuwächse zu verzeichnen habe, so die Landesrätin.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Überdies würden immer wieder auch neue Gästeschichten angesprochen.

Auch Guido Wirth, Koordinator der NÖ Landesausstellung, zeigte sich optimistisch: „In den beiden Ausstellungsorten Asparn an der Zaya und Poysdorf werden die Themen Brot und Wein präsentiert, die in der Region eine alte Kulturgeschichte haben. Ein umfassendes Mobilitätskonzept wird die Region beleben und viele Gäste ins Weinviertel locken."

Hannes Weitschacher, Geschäftsführer von Weinviertel Tourismus, betonte: „Um die Angebote für die Gäste zu verbessern, hat das Team der regionalen Vorbereitung zur Landesausstellung ein Regionspartnerprogramm ins Leben gerufen, an dem sich Beherbergungsbetriebe, Direktvermarkter, Gastronomiebetriebe, Bäcker und Winzer beteiligen."

Große Chancen für die Gastronomie sieht Karin Mewald, die gemeinsam mit ihrem Bruder das Hotel Veltlin in Poysdorf betreibt: „Die Aufgabe der Wirte wird sein, den Besuchern gute Qualität beim Essen, Trinken und Service zu bieten. Die Chance ist groß, dass viele Gäste die Qualitäten des Weinviertels schätzen und wiederkommen"."

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at